



Ressort: Special interest

Neue Zirkus des Horrors Tournee: Infernum-Das Höllenfeuer

Göttingen, 23.02.2020 [ENA]

Jeder Veranstalter würde sich über einen Bericht ärgern, wenn ein Journalist die Vorstellung des Events damit beginnen würde: " Es ist der blanke Horror, diese Show zu besuchen ". Ganz anders bei Romanza Circusproduction. Warum das so ist erfahren Sie hier...

Die Idee eine besondere Showveranstaltung mit mehr Dramaturgie, Spannung und Action in einem Zirkuszelt zu machen, stammt aus dem Jahre 2011, bis zur ersten Aufführung sollten aber noch fast 2 Jahre vergehen, bis die Weltpremiere am 04. April 2013 in Essen stattfand. Hinter diesem Machwerk stehen Rosemarie und Joachim Sperlich, die seit 1995 erst mit eher bekanntem Zirkusprogramm durch „ die Städte gezogen „ sind, doch sollten auch mehr Jugendliche für den Zirkus begeistert werden.

Dazu war der klassische Zirkus einfach nicht geeignet, aber diese neuartige vielversprechende Thematik zog neben Erwachsenen auch viele Jugendliche an, so Joachim Sperlich, Direktor des Zirkus des Horrors. Und wie bekommt man den Horror in den Zirkus ? Man nehme klassische Artisten und Akrobaten, verpasse Ihnen verschiedene Outfits, Schminke, Masken und ein paar Utensilien wie Messer, Motorsägen, Kunstblut, Käfige, Feuer und schon kann´s losgehen. Und damit Die Gäste auch wiederkommen, wird jedes Jahr ein bestimmtes, ja man kann sagen Themengebiet erfasst und entsprechend umgesetzt.

Letztes Jahr bestimmte Asylum – Das Irrenhaus den Ort des Geschehens. Hauptdarsteller war Professor Salvatore die Morti, ein italienischer Psycho Forscher, der durch seine besonderen Behandlungsmethoden Blinde wieder sehen -, Lahme wieder gehen - und Tote wieder auferstehen ließ. Das ganze fand in einer mit entsprechend authentischen Irrenanstalt – Kulisse statt, und nicht nur mit einem anscheinend verrückten Professor. Im Zirkus des Horrors wird dabei nicht nur Wert auf eine absolut authentische Kulisse mit entsprechender düsterer Beleuchtung und unheimlicher Musik gelegt, sondern auch die sogenannten Bewohner dieser Szenerie werden durch entsprechende Mimik, Outfit und Gehabe ein Teil dieses schaurigen Schauspiels.

Aber unser lieber Professor gehört nunmehr der Vergangenheit an und niemand weiß, ob er jemals zurückkehren wird. Aus der düsteren kalten Welt begeben wir uns 2020 in die heiße und lodernde Welt Infernum – Das Höllenfeuer. Genau das ist das Thema 2020 und schon jetzt sei Euch gesagt, das Blut wird Euch in den Adern gefrieren – äh nein, das Blut wird in den Adern kochen. Feuerspuckende Wesen, Dämonen und ein Todesrad werden die Zuschauer in Erstaunen und auch ein bißchen – oder ein bißchen

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

mehr in Angst und Schrecken versetzen. Im Zirkus des Horrors steht neben der Show natürlich auch artistisches Können, Comedy, aussergewöhnliche risikoreiche Stunts, spektakuläre Flugmannöver und auch ein wenig Ekliges und Gruseliges auf dem Plan.

Wie sagte schon der Direktor zu damaliger Zeit: Ja, es sei schon vorgekommen, das jemanden schlecht geworden ist oder jemand umgefallen ist. Aber kein Problem, es gibt ja die teuflischen Helfer, damit jeder schnell wieder auf die Beine kommt. Apropos Kunstblut, ja, das gibt es noch, aber auch echtes Blut kann auf der Bühne fließen – wenn Freak Kurt (eigentlich ein ganz netter Name oder ?) mit seiner Zunge Menschen über die Bühne transportiert oder seinen Körper live mit zentimeterlange Nadeln verziert. Ich würde sagen, mehr wird nicht verraten, gönnen Sie sich mal etwas Besonderes und lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen.

Das garantiert die ca. 2 stündige Show, die für magenschwache Personen auch eine kleine Pause bereithält. Schon am 12. März beginnt die Tour in Saarbrücken. Weitere Standorte sind Kassel, Göttingen, Hamburg, Bremen, Halle(Saale), Dresden, Chemnitz und final Berlin. Die genauen Veranstaltungszeiten findet Ihr in der Grafik neben dem Text. Im Internet findet Ihr auf www.zirkusdes horrors.de die genauen Lokalitäten der Veranstaltungen mit Startzeiten, und natürlich die entsprechenden Tickets. Sichert Euch noch heute eine der Gruften und seit hautnah mit bis zu 1100 weiteren gruseligbegeisterten Fans dabei. Näher geht nicht.

Und laßt Euch von einem Fachmann noch eines gesagt sein: Eine Altersbeschränkung beim Eintritt zu der Show konnte ich nicht finden, also kann es doch gar nicht so gruselig werden, oder... oder doch oder nich ? Bis später.

Fotorechte bei allen Fotos liegen bei: Romanza Circusproduction

[Bericht online lesen:](#)

http://presse.en-a.eu/special_interest/neue_zirkus_des_horrors_tournee_infernum_das_hoellenfeuer_-77427/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.